



Markt Helmstadt

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Helmstadt

Sitzungsdatum: Montag, den 23.07.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Helmstadt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bauantrag: An- und Umbau des bestehenden Sportheimes auf Fl.Nr. 3787/1, Steiner Weg, Helmstadt
- 2 Ausbau der Uettinger Str. incl. Wasser- und Kanalleitungen; Entsorgung des angefallenen Bodenaushubs; hier: Bekanntgabe der Angebote
- 3 Sanierung der Schulturnhalle und Umnutzung Schwimmhalle zu gemeindl. Mehrzweckräumen; Gewerk Innenputz- und Malerarbeiten, hier: Ausschreibung und Auftragsvergabe
- 4 Holzeinschlag und Rückarbeiten für die Jahre 2018/2019 bis 2020/2021; Bekanntgabe der Angebote
- 5 Verkehr in den Ortsdurchfahrtsstraßen; Verkehrsschau in der Würzburger Straße und der Bachtorstraße
- 6 Feiern und Ehrungen; Ersatzbeschaffung für die Helmstadt-Medaille zur Ehrung verdienter Mitbürger | hier: Beschluss zur Freigabe des Entwurfes
- 7 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
- 7.1 Bauantrag (Genehmigungsfreistellung): Ausbau des Dachgeschosses zu einer Wohneinheit auf Fl.Nr. 3700/14, Finkenstraße 11, Helmstadt
- 7.2 Hausärztliche Versorgung; Infoveranstaltung im Ärztehaus Würzburg im Rahmen der Gesundheitsregion plus

- 7.3** Straßensanierungsmaßnahmen; Sachstandsbericht zur Sanierungsmaßnahme 2018
- 7.4** Generalsanierung Schulturnhalle und Umnutzung Schwimmhalle zu gemeindlichen Mehrzweckräumen; Sachstandsmitteilung zum Baufortschritt
- 7.5** Platzgestaltung Frankenstr. 3 Holzkirchhausen; Gewerk Natursteinarbeiten Kirchentreppe, hier: Bekanntgabe der Angebote
- 7.6** Parkplatzsituation in der Holzkirchhausener Str./WÜ 31; Behandlung der Fragestellung bezügl. zweier eingezeichneter Parkplätze im Bereich Holzkirchhausener Str. 16/18

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Martin, Edgar

Marktgemeinderäte

Endres, Joachim

Gersitz, Gabriele

Haber, Bernhard

Haber, Matthias

Kohrmann, Gerhard

Kuhn, Volker

Müller, Jürgen

Schätzlein, Bernd

Scheder, Kurt

Schlör, Bruno

Sporn, Peter

Wiegand, Achim

Schriftführer/-in

Dittmann, Klaus

Gäste/Referenten

Schmitt, Steffen zu TOP 1 nöT

Walther, Klaus, Dipl. Geograph zu TOP 1 nöT

Presse

Main-Post GmbH & Co.KG im öT

Abwesende und entschuldigte Personen:

Marktgemeinderäte

Wander, Fred anderer Termin

Wander, Stefan Urlaub

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.07.2018 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 1 Bauantrag: An- und Umbau des bestehenden Sportheimes auf Fl.Nr. 3787/1, Steiner Weg, Helmstadt

Sachverhalt:

Mit Unterlagen vom 27.06.2018, eingegangen am 04.07.2018, wird die baurechtliche Genehmigung für das o.g. Vorhaben beantragt.

Geplant ist der An- und Umbau des bestehenden Sportheimes. Das Grundstück Fl.Nr. 3787/1, Steiner Weg, ist dem Außenbereich gem. § 35 BauGB zuzuordnen, in dem sog. privilegierte Vorhaben gem. § 35 Abs. 1 BauGB, sowie sonstige Vorhaben im Einzelfall gem. § 35 Abs. 2 BauGB zulässig sind.

Die Privilegierung ist u. a. dann gegeben, wenn (unter der Voraussetzung, dass keine öffentlichen Belange entgegenstehen und die ausreichende Erschließung gesichert ist) das Vorhaben „... wegen seiner besonderen Zweckbestimmung nur im Außenbereich ausgeführt werden soll“ (§ 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB). Dieser Tatbestand scheint hier erfüllt, da das Sportheim bereits besteht und lediglich an- bzw. umgebaut wird und aufgrund des speziellen Nutzungszwecks nur an diesem Standort errichtet werden kann.

Ein Entgegenstehen öffentlicher Belange ist nicht ersichtlich. Die ausreichende Erschließung ist gesichert, da der betreffende Bereich und die dort befindlichen Anlagen bereits seit Jahren für die Vereinstätigkeiten genutzt werden und die entsprechende Erschließung vorhanden ist.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Persönliche Beteiligung:	-

TOP 2	Ausbau der Uettinger Str. incl. Wasser- und Kanalleitungen; Entsorgung des angefallenen Bodenaushubs; hier: Bekanntgabe der Angebote
--------------	---

Sachverhalt:

Nach Abschluss der Tiefbaumaßnahme sind die im Zuge der Bauausführung im Bereich der Kanal- und Wasserleitungsgräben angefallenen Bodenaushubmaterialien, die im Bereich Hochstattstraße in verschiedenen Haufwerken zwischengelagert wurden, nun abzutransportieren und entsprechend dem Belastungsgrad fachgerecht zu entsorgen.

Hierzu hat das mit der baubegleitenden abfalltechnischen Bodenuntersuchung beauftragte Büro GMP Geotechnik fünf geeignete Firmen um Angebote über die entsprechenden Leistungen gebeten. Auf diese Anfrage sind zwei Angebote eingegangen.

Angebot A: 57.834,00 €

Angebot B: 71.542,80 €

Die Angebote werden hiermit bekannt gegeben; über eine Auftragsvergabe wird in nichtöffentlicher Sitzung entschieden.

TOP 3	Sanierung der Schulturnhalle und Umnutzung Schwimmhalle zu gemeindl. Mehrzweckräumen; Gewerk Innenputz- und Malerarbeiten, hier: Ausschreibung und Auftragsvergabe
--------------	---

-3

Sachverhalt:

Für das Gewerk Innenputz- und Malerarbeiten hat das Büro Gruber Hettiger Haus die Ausschreibung durchgeführt; als Termin für die Angebotseröffnung (Submission) wurde der 19.07.2018 festgelegt.

Somit kann die Bekanntgabe des Submissionsergebnisses und die Entscheidung über die Auftragsvergabe nicht mehr fristgerecht für die Ladung zur letzten Marktgemeinderatssitzung vor der Sommerpause vorbereitet werden. Um dennoch eine zeitnahe Auftragsvergabe durchführen zu können und damit Verzögerungen im Bauablauf zu vermeiden, wird um Bevollmächtigung des Vorsitzenden zur Auftragsvergabe an den gemäß Angebotsprüfung und Vergabevorschlag wirtschaftlichsten Bieter gebeten.

Ergänzend teilt der Vorsitzende mit, dass der Vergabevorschlag des Büros zwischenzeitlich eingegangen ist und die Angebote bereits jetzt bekannt gegeben werden können. Eingegangen sind folgende vier Angebote (Reihenfolge nach Höhe brutto)

Angebot A: 108.696,74 €

Angebot B: 142.300,38 €

Angebot C: 159.550,44 €

Angebot D: 180.799,94 €

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Vorsitzenden für das Gewerk Innenputz- und Malerarbeiten mit der Auftragsvergabe an den gemäß Angebotsprüfung und Vergabevorschlag des Büros Gruber Hettiger Haus wirtschaftlichsten Bieter zu bevollmächtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 0

Persönliche Beteiligung: -

TOP 4 Holzeinschlag und Rückarbeiten für die Jahre 2018/2019 bis 2020/2021; Bekanntgabe der Angebote

Sachverhalt:

Der Laubholzeinschlag und die Rückarbeiten im Gemeindewald soll für drei Jahre (Hiebs-saison) vergeben werden.

Mit Schreiben vom 13.06.2018 wurden drei Forstunternehmen angeschrieben und um Abga-be eines Angebotes gebeten.

Folgende Angebote sind eingegangen (jeweils kalkulatorische Gesamtsumme bei einem geplanten Einschlag von 1.100 fm/Jahr):

A: 24.600,00 €
B: 22.729,20 €
C: 21.565,00 €

Der Marktgemeinderat nimmt das Ausschreibungsergebnis zur Kenntnis.

TOP 5 Verkehr in den Ortsdurchfahrtsstraßen; Verkehrsschau in der Würzburger Straße und der Bachtorstraße
--

Sachverhalt:

Auf Veranlassung von Anwohnern der Würzburger Straße fand am Freitag, den 15.06.2018 in der Würzburger Straße und der Bachtorstraße eine Verkehrsschau mit den zuständigen Verkehrsbehörden statt.

Am Freitag, den 06.07.2018 fand eine zweite Verkehrsschau mit den Vertretern der Ver-kehrsbahörden, der Polizei, der beiden Helmstadter Busunternehmen und des Marktes Helmstadt statt.

Ziel war die Erarbeitung eines Parkkonzeptes, das durch eingezeichnete Parkplätze auf wechselnden Straßenseiten geeignet ist, Geschwindigkeit aus dem Verkehr zu nehmen.

Beachtung finden sollten dabei so weit als möglich auch die Interessen der Gewerbetreibenden in der Würzburger Straße.

Das erarbeitete Konzept ist in Anlage beigefügt und soll im Marktgemeinderat erörtert und abgestimmt werden.

Soweit das Konzept Zustimmung findet werden die Verkehrsbehörden eine Anordnung er-lassen, aufgrund derer die entsprechenden Markierungen und Beschilderungen angebracht werden.

Zwischenzeitlich sind sowohl mündliche als auch schriftliche Meinungsäußerungen von An-wohnern der Würzburger Straße eingegangen, die sich sehr kritisch zu der Idee von Park-platzmarkierungen in der Würzburger Straße stellen.

Möglicherweise wäre es sinnvoll, das Projekt in die Abschnitte Bachtorstraße und Würzbur-ger Straße aufzuteilen.

Die Parkplatzmarkierungen in der Bachtorstraße erscheinen sinnvoll und könnten geeignet sein, die Geschwindigkeit in diesem Bereich aus dem Verkehr zu nehmen.

Die angedachten Parkplatzmarkierungen führen nach den Befürchtungen der Anwohner zu Staubbildung und infolge von abbremsen und wiederanfahren zu mehr Lärm und Abgasen und sollten deshalb kritisch hinterfragt werden.

Als weiterer Aspekt ist in diesem Bereich das mit der aktuellen Beschilderung erlaubte kurzzeitige Halten zu nennen, das es auch einer größeren Anzahl von mit PKW angefahrenen Kunden ermöglicht ihre Einkäufe zu tätigen. Bei fest eingezeichneten Parkmarkierungen wäre das Halten und Parken ausschließlich in diesen zulässig.

Die Diskussion im Marktgemeinderat hierzu ergibt, dass die von den Geschäftsleuten und Anliegern der Würzburger Straße vorgetragene Argumente nachvollziehbar sind und die angedachte Einzeichnung von Parkplätzen in der Würzburger Straße nicht erfolgen soll. Demgegenüber soll in der Bachtorstraße die von dortigen Anliegern gewollte Einzeichnung an den vorgestellten Positionen erfolgen

Sofern sich aus den praktischen Erfahrungen mit dieser Variante Änderungsbedarf ergeben sollte, kann hierüber bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, in der Bachtorstraße entsprechend dem mit den Verkehrsbehörden abgestimmten Konzept auf beiden Straßenseiten versetzt je zwei Parkplätze einzuzeichnen; in der Würzburger Straße sollen bis auf weiteres keine Parkplätze eingezeichnet werden. Die Entscheidung des Marktgemeinderates soll den zuständigen Verkehrsbehörden mitgeteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12
Nein: 1
Persönliche Beteiligung: -

TOP 6 Feiern und Ehrungen; Ersatzbeschaffung für die Helmstadt-Medaille zur Ehrung verdienter Mitbürger hier: Beschluss zur Freigabe des Entwurfes

Sachverhalt:

Mit Mail vom 17.07.2018 hat die Firma Buri die Entwürfe für die neue Helmstadt-Medaille an den Markt Helmstadt gesendet mit der Bitte um Freigabe der Entwürfe zur Produktion.

Die Umschrift „Gemeindeteil Holzkirchhausen“ auf der Medaillen-Rückseite mit dem Holzkirchhausener Wappen konnte grafisch umgesetzt werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Entwürfe vom 17.07.2018 für die neue Helmstadt-Medaille zur Produktion der neuen Medaille frei zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 7 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 7.1 Bauantrag (Genehmigungsfreistellung): Ausbau des Dachgeschosses zu einer Wohneinheit auf Fl.Nr. 3700/14, Finkenstraße 11, Helmstadt

Sachverhalt:

Mit Unterlagen vom 02.07.2018, eingegangen am 03.07.2018, wird die Behandlung des o.g. Vorhabens im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Oberholz“ von Helmstadt im Rahmen der Genehmigungsfreistellung gem. Art. 58 BayBO beantragt.

Geplant ist der Ausbau des Dachgeschosses im bestehenden Wohnhaus zu einer neuen Wohneinheit auf dem Grundstück Fl.Nr. 3700/14, Finkenstraße 11 von Helmstadt. Das Vorhaben entspricht laut Angaben des Antragstellers den Festsetzungen des Bebauungsplans „Oberholz“; Abweichungen sind aus den Antragsunterlagen nicht ersichtlich.

Da das Bauvorhaben die Festsetzungen des Bebauungsplans einhält, kann der Bauantrag gem. Art. 58 BayBO (Genehmigungsfreistellung) behandelt werden. Gemäß der vom Marktgemeinderat in der Sitzung vom 27.05.2002 festgelegten Vorgehensweise wird der Bauantrag mit einer entsprechenden Mitteilung an den Bauherren zurückgegeben und an das Landratsamt weitergeleitet.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 7.2 Hausärztliche Versorgung; Infoveranstaltung im Ärztehaus Würzburg im Rahmen der Gesundheitsregion plus
--

Sachverhalt:

Nach einer ersten Infoveranstaltung im Herbst 2017 fand am 04.07.2018 eine weitere Infoveranstaltung zum Thema „Hausärztliche Versorgung in Stadt und Landkreis Würzburg“ im Ärztehaus Würzburg statt.

Vorgelegt wurde das Ergebnis einer Befragung der Hausärzte durch die Gesundheitsregion plus in Stadt und Landkreis Würzburg zur Nachfolgeregelung.

In einer anschließenden Podiumsdiskussion mit Vertretern der beteiligten Kooperationspartner Bayerischer Hausärzteverband, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Ärztlicher Kreisverband Würzburg und Umgebung, Universität Würzburg – Lehrstuhl Allgemeinmedizin und dem Weiterbildungsverbund Würzburg wurden die Ergebnisse der Befragung diskutiert, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt.

Zwei Erkenntnisse sind für Kommunen besonders wichtig:

35 % der Hausärzte in Stadt und Landkreis Würzburg erwägen ihre Praxis im Lauf der nächsten 5 Jahre aufzugeben.

Es zeichnet sich ein deutlicher Trend dahin ab, dass junge Hausärzte nach neuen Praxismodellen suchen, die eine akzeptable Freizeitgestaltung ermöglichen. Das sind immer mehr Gemeinschaftspraxen, Praxiszusammenschlüssen, Medizinische Versorgungszentren, Teilstellen, Angestelltenverhältnis usw. Die Einzelpraxis hat kaum mehr Chancen besetzt zu werden. Für eine solche offene Stelle ist kaum mehr ein Nachfolger zu finden.

Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

TOP 7.3 Straßensanierungsmaßnahmen; Sachstandsbericht zur Sanierungsmaßnahme 2018

Sachverhalt:

In einer Besprechung am 16.07.2018 teilte der Vertreter der ausführenden Baufirma mit, dass aufgrund unvorhergesehener großflächiger Mängel im Straßenunterbau an mehreren Stellen, beispielsweise auf einem größeren Abschnitt in der Sudetenstraße deutliche Mehraufwendungen gegenüber der Kalkulation notwendig waren.

Konkret waren dort z.B. nur das Abfräsen der Fahrbahnoberfläche und das Aufbringen einer neuen Verschleißschicht vorgesehen. Tatsächlich hat sich zu Beginn der Fräsarbeiten gezeigt, dass nach wenigen Zentimetern Asphalt bereits der Unterbau zum Vorschein kam und dieser ebenfalls völlig unterdimensioniert war.

Zu allem Überfluss hat sich dann auch noch herausgestellt, dass das ausgebaute Asphaltmaterial teerhaltig ist und nun noch gesondert und mit entsprechendem Aufwand entsorgt werden muss.

Die Mehraufwendungen waren mit dem Vorsitzenden bei einer Ortseinsicht nach Entdeckung der unerwarteten Mängel besprochen und von diesem mangels sinnvoller Alternativen freigegeben.

Obwohl daraufhin vorgesehene Maßnahmen aus der Sanierungsliste für 2018 – soweit das zu diesem Zeitpunkt noch möglich war, ein Großteil des Umfangs der Sanierungsliste war zu diesem Zeitpunkt schon in Bearbeitung - herausgenommen wurden, hat diese Auftragskürzung nicht ausgereicht, die Mehraufwendungen so zu begrenzen, dass das veranschlagte Budget von 50.000 € eingehalten werden kann.

Die genaue Endsumme für die Sanierungsmaßnahme 2018 kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden; hierzu ergänzt der Vorsitzende, dass sich nach aktuellem Kenntnisstand die Endsumme auf ca. 66.000 € belaufen wird, was nach Rücksprache mit der VGem-Finanzverwaltung in Bezug auf den Haushalt finanzierbar erscheint.

Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

TOP 7.4 Generalsanierung Schulturnhalle und Umnutzung Schwimmhalle zu gemeindlichen Mehrzweckräumen; Sachstandsmitteilung zum Baufortschritt

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt für die o.g. Baumaßnahme folgenden aktuellen Sachstand zur Kenntnis:

- die Arbeiten an der Elektroinstallation laufen, ebenso die Arbeiten an der Lüftungs- und Sanitärinstallation.
- die F 90 Decke in Ebene 1 ist eingebaut.
- die neuen Kunststoff-Fenster sind weitgehend eingebaut.
- der Dachkies auf den Flachdächern wurde entfernt, als Vorbereitung für die Entfernung des alten Flachdachaufbaus und das Verlegen neuer Schweißbahnen.
- die Eterniteindeckung des Turnhallendaches wird ab Ferienbeginn abgebaut.

Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

**TOP 7.5 Platzgestaltung Frankenstr. 3 Holzkirchhausen; Gewerk Natursteinarbeiten
Kirchentreppe, hier: Bekanntgabe der Angebote**

Sachverhalt:

Für diese Maßnahme konnten die entsprechenden Beschlussvorlagen nicht mehr rechtzeitig zur Sitzungsladung erstellt werden. Da der Vergabevorschlag aber vorliegt, besteht Einverständnis im Marktgemeinderat, dass zur Beschleunigung der Ausführung (insbesondere im Hinblick auf die Zeitvorgabe aus der ELER-Förderung) die Bekanntgabe der Angebote bereits heute erfolgt und die Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter bereits jetzt erfolgen kann. Der förmliche Vergabebeschluss erfolgt dann in der nächsten Sitzung.

Die vier eingegangenen Angebote lauten auf folgende Beträge (brutto nach Höhe):

Angebot A:	12.512,85 €
Angebot B:	12.836,63 €
Angebot C:	14.940,45 €
Angebot D:	26.215,11 €

Der Marktgemeinderat nimmt die Angebote zur Kenntnis.

TOP 7.6 Parkplatzsituation in der Holzkirchhausener Str./WÜ 31; Behandlung der Fragestellung bezügl. zweier eingezeichneter Parkplätze im Bereich Holzkirchhausener Str. 16/18

Sachverhalt:

Im Zuge der Behandlung der Fragestellung „Parkplätze in der Würzburger Straße und der Bachtorstraße“ in TOP 5 der öffentlichen Sitzung wird von einem Marktgemeinderat vorgebracht, dass die zwei Parkplätze im unübersichtlichen Bereich auf Höhe Holzkirchhausener Str. 16 und 18 zu gefährlichen Verkehrssituationen führen und deshalb zu überlegen wäre, ob diese beiden Parkplätze wieder entfernt werden sollen.

Der Marktgemeinderat ist mehrheitlich der Auffassung, dass dieser Sachverhalt in einer der nächsten Sitzungen beraten und zum Beschluss gestellt werden soll.

Der Marktgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Edgar Martin
Vorsitzender

Klaus Dittmann
Schriftführer